



MARKTCHECK

„QUALITÄTSAUSSAGEN AUF MILCHPACKUNGEN“

- ❖ Das Angebot an Milch wird immer vielfältiger und größer. Die Produktpalette reicht von diversen Fettstufen über verschiedene Wärmebehandlungsverfahren bis hin zur Wahl zwischen biologischer oder konventioneller Erzeugung.
- ❖ Milchverpackungen werden oft mit verschiedenen Qualitätsaussagen beworben. Es sind diverse Siegel, idyllische Abbildungen von weidenden Kühen, Hinweise zur Region oder besondere Milchformen wie Heumilch, Weidemilch oder Bergbauernmilch zu finden.
- ❖ Diese Aussagen können Verbraucherinnen und Verbraucher in ihrer Kaufentscheidung beeinflussen. Nicht alle Siegel und Begriffe unterliegen jedoch Rechtsvorschriften bzw. sind einheitlich geregelt.

ZIEL

- ❖ Wir wollten überprüfen, ob die Hersteller halten, was sie auf der Milchpackung versprechen, und ob die verwendeten Bezeichnungen und Abbildungen der Realität entsprechen.
- ❖ Dazu wurden die Hersteller anhand eines Fragebogens befragt und die Angaben von uns mit den Verpackungsaussagen verglichen und bewertet.

VORGEHENSWEISE

Im April und Mai 2016 kauften wir 24 Milchpackungen im Einzelhandel im Raum München, Nürnberg und Allgäu ein.

Nach folgenden **Kriterien** wurden die Produkte ausgewählt:

- ❖ Frische Trinkmilch, H-Milch nur als Ausnahme, wenn nicht anders angeboten
- ❖ In Bayern erhältlich
- ❖ Milch, die mit einer oder mehreren der folgenden Qualitätsaussagen in Wort und/oder Abbildung auf der Verpackung beworben wird:
 - ✓ Regionalität des Produktes
 - ✓ Besondere Fütterung der Milchkühe
 - ✓ Besondere Haltung der Milchkühe
 - ✓ Faire Bezahlung der Milcherzeuger
- ❖ Für die verwendeten Qualitätsaussagen gibt es keine gesetzlichen Vorgaben.

DAS HABEN WIR GEPRÜFT

Qualitätsaussagen, zu denen es **keine** einheitlichen Standards und gesetzlichen Regelungen gibt:

- ❖ Bezeichnungen mit **regionalem Bezug** („Allgäu“, „bayerisch“, „Alpen“)
- ❖ Bezeichnung **„Bergbauernmilch“**: Der Begriff ist nicht geregelt, gesetzlich festgelegt ist nur die Bezeichnung der von Landwirten bewirtschafteten „Berggebiete“.
- ❖ Bezeichnungen für **besondere Haltung und Fütterung** wie Weidemilch, Landmilch und idyllische Abbildungen von weidenden Kühen.
- ❖ Bezeichnung **„Heumilch“**: Seit März 2016 ist der Begriff als EU-Zeichen „geschützte traditionelle Spezialität (g.t.S.)“ mit festgelegten Kriterien eingetragen wie Grünfutter ohne Silage und gentechnikfrei. Es gilt allerdings eine Übergangsfrist bis März 2018.
- ❖ Bezeichnungen wie **„fair“**, die auf besondere Bezahlung der Milchbauern hindeuten.

DAS HABEN WIR DIE HERSTELLER GEFRAGT

Bei Qualitätsaussagen zur Regionalität:

- Aus welchem/n Gebiet/en stammt die Rohmilch?
- Wo wird die Rohmilch verarbeitet?
- Sind Verarbeiter und Abfüller identisch?
- Bei Bergbauernmilch: Müssen die Erzeuger besondere Kriterien erfüllen?

Bei Qualitätsaussagen zur besonderen Fütterung der Milchkühe:

- Welche Futtermittel werden zur Fütterung der Milchkühe eingesetzt?
- Bei Heumilch: Werden die Standards des EU-Zeichens g.t.S. beachtet?

Bei Qualitätsaussagen zur besonderen Haltung der Milchkühe:

- Wie hoch ist der Anteil an Weide-, Laufstall-, Anbindehaltung?

Bei Qualitätsaussagen zur fairen Bezahlung der Milcherzeuger:

- Erhalten die Milcherzeuger einen Preisaufschlag zum durchschnittlichen Milchpreis?

DAS HABEN WIR NICHT GEPRÜFT

Milchpackungen, die ausschließlich mit verbindlich geregelten Siegeln werben. Dazu zählen:

❖ Siegel mit Regionalbezug

Geprüfte Qualität Bayern



Bayerisches Bio-Regio-Siegel



Regionalfenster



DAS HABEN WIR NICHT GEPRÜFT

❖ Bio-Siegel

Deutsches Bio-Siegel



EU-Bio-Siegel



Bayerisches Bio-Regio-Siegel



Siegel der Bio-Anbauverbände



In der Bio-Landwirtschaft gibt es verbindliche Vorgaben, unter anderem für die Fütterung mit ausschließlich gentechnikfreien Futtermitteln und einem hohen Grünfutteranteil.

In der Tierhaltung ist Auslauf bevorzugt auf Weideland und artgerechtere Gestaltung der Ställe vorgeschrieben.

DAS HABEN WIR NICHT GEPRÜFT

❖ Ohne Gentechnik-Siegel

Deutsches „Ohne Gentechnik“-Siegel



Österreichisches „Ohne Gentechnik“-Siegel



Beispiele für Firmensiegel



Als Wortlaut: „gentechnikfrei“



Für diese Siegel gibt es jeweils verbindliche Kriterien. Zum Beispiel ist festgelegt, über welchen Zeitraum eine Milchkuh gentechnikfrei gefüttert werden muss, bevor die Milch das Siegel tragen darf.

ERGEBNISSE UND FAZIT

Zu 22 von 24 eingekauften Milchpackungen haben wir Auskunft erhalten.

2 Hersteller (Weihenstephan, Frankenland) haben nicht geantwortet.

Die meisten (14 von 24) Produkte werden mit mehreren Aussagen gleichzeitig beworben.

Qualitätsaussagen zu Regionalität

❖ Ergebnis

20 Verpackungen werben mit regionaler Herkunft. Bei einem fast einem Drittel trifft die Aussage nur teilweise zu. Entweder ist der Abfüllbetrieb außerhalb der Region oder das Milcheinzugsgebiet ist größer als die beworbene Region.

❖ Fazit

Mit Regionalität wird am häufigsten geworben. Hersteller gehen unterschiedlich mit der Begrifflichkeit um. Es fehlt an einer einheitlichen Vorgabe, wann Lebensmittel als regional ausgelobt werden dürfen und was unter „Region“ zu verstehen ist. Wir fordern hier gesetzliche Vorgaben auf europäischer und nationaler Ebene.

ERGEBNISSE UND FAZIT

Qualitätsaussagen zu Fütterung und Haltung

❖ Ergebnis

15 mal sind Angaben oder Abbildungen zur Fütterung und/oder Haltung zu finden.

Darunter finden sich 8 idyllische Abbildungen von weidenden Kühen.

Bei 5 davon

- hat nur ein kleiner Teil der Kühe tatsächlich Weidegang oder
- wird den Bauern vom Hersteller Weidegang für ihre Kühe nur empfohlen, nicht aber verpflichtend vorgeschrieben.

Bei den Weidemilchprodukten ist die Dauer der Weidehaltung im Sommer unterschiedlich lang. Im Winter existieren verschiedene Haltungsformen.

Für die 3 Heumilchprodukte versichern die Hersteller, dass bereits jetzt die Standards für das EU-Zeichen eingehalten werden, die nach der Übergangsfrist ab März 2018 verbindlich gelten.

ERGEBNISSE UND FAZIT

❖ Fazit

Es darf mit der Abbildung landwirtschaftlicher Idylle mit weidenden Kühen keine Produktionsweise vermittelt werden, die nicht der Realität entspricht. Wir fordern eine Vorgabe, dass Kriterien zu Bildern auf der Verpackung klar benannt werden müssen.

Die Produktionsbedingungen für Weidemilch und Bergbauernmilch sollten nach unserer Auffassung analog den Standards für Heumilch geregelt und mit unabhängigen Kontrollen sichergestellt werden.

ERGEBNISSE UND FAZIT

Qualitätsaussagen zur Bezahlung der Milchbauern

❖ Ergebnis

Auf 8 Milchpackungen wird mit einer fairen Bezahlung der Bauern geworben. 7 mal ist die Bezahlung laut Herstellerangaben überdurchschnittlich, in einem Fall können wir die Herstellerangaben nicht ausreichend nachvollziehen.

Hinter dem Begriff „faire“ Bezahlung der Milchbauern in der Werbung steckt kein einheitlich festgelegter Erzeugerpreis, sondern individuelle Vereinbarungen. Produkte lassen sich kaum vergleichen. Der Verkaufspreis im Handel bietet Verbrauchern keine Orientierung. Beim billigsten ermittelten Produkt bekommen die Erzeuger 10 Cent mehr pro verkaufter Packung, beim teuersten gibt es für Verbraucher keine Angaben zur Bezahlung der Milchbauern.

❖ Fazit

Der Begriff „fair“ ist nicht definiert. Wir fordern klare Vorgaben, wann eine Milch als fair beworben werden darf. Verbraucher müssen sich bei der Verwendung des Begriffes „fair“ darauf verlassen können, dass Landwirte für ihre Milch deutlich über dem Marktpreis bezahlt werden und langfristige Lieferverträge erhalten.

PRODUKTÜBERSICHT

Produkt	Qualitätsaussagen auf der Verpackung	Das sagt der Hersteller*	Bewertung der Verbraucherzentrale Bayern (basierend auf der Herstellerbefragung)	zusätzliche, freiwillige Herstellerangaben (nicht Teil der Bewertung, da nicht auf der Verpackung beworben)
 Allgäu Frische Vollmilch aus dem Allgäu Hersteller: Stich Feinkäserei GmbH Gekauft bei: Feneberg am: 20.04.2016 Preis: 1,09 Euro (3,5 % Fett)	Region: „Frische Vollmilch aus dem Allgäu“ Fütterung/Haltung: Idyllische Abbildung (Kuh auf der Weide)	Region: • Rohmilch aus Schwaben/Allgäu • Verarbeitet und abgefüllt in Schwaben/Allgäu Fütterung: Grünfütter aus der Region als Basis, ein geringer Teil wird zugekauft Haltung: • 3 % Anbindehaltung • 97 % Laufstallhaltung • davon ca. 10 % mit Weidehaltung	 Region: Region Allgäu zutreffend  Fütterung: hoher Anteil an Grünfütter aus der Region  Haltung: Abbildung passt nicht zum Inhalt: nur geschätzt 10 % der Betriebe haben Weidehaltung	Bezahlung der Bauern: Preisaufschlag nach individuellen Verhandlungen
 Allgäuland Frische Bergbauernmilch Hersteller: Arla Foods Dt. GmbH Gekauft bei: Kaufland am: 10.05.2016 Preis: 0,99 Euro (3,5 % Fett)	Region: • „Bergbauern“ • „100 % Bergbauernmilch“ • „Höfe im Alpengebiet auf min. 800 m“ • „im Allgäu abgefüllt“ Fütterung: „vorwiegend mit Gras und Heu gefüttert“ Haltung: Idyllische Abbildung (Kuh auf der Weide)	Region: • Rohmilch aus Allgäu und Kleinwalsertal in Österreich. • Verarbeitet und abgefüllt im Allgäu • Höhe der Höfe min. 800 m Fütterung: min. 80 % Grünfütteranteil Haltung: • Anbinde-, Laufstall- und Weidehaltung ohne prozentuale Angabe • Bei Neubauten wird mindestens Laufstallhaltung empfohlen • Weidehaltung wird empfohlen	 Region: Milch von Bergbauern  Region Allgäu zutreffend für Milch und Sitz der Molkerei  Fütterung: Hoher Grünfütteranteil  Haltung: Abbildung passt nicht zum Inhalt: keine genauen Angaben zum Anteil der Betriebe mit Weidehaltung	Bezahlung der Bauern: Preisaufschlag von 1,8 Cent pro Liter für Bergbauernmilch und gentechnikfreie Fütterung

*Beantwortung anhand eines Fragebogens

PRODUKTÜBERSICHT

Produkt	Qualitätsaussagen auf der Verpackung	Das sagt der Hersteller*	Bewertung der Verbraucherzentrale Bayern (basierend auf der Herstellerbefragung)	zusätzliche, freiwillige Herstellerangaben (nicht Teil der Bewertung, da nicht auf der Verpackung beworben)
 Alnatura frische (Bio-) Milch Hersteller: Alnatura GmbH Gekauft bei: Alnatura am: 21.04.2016 Preis: 1,05 Euro (1,5 % Fett)	Bezahlung der Bauern: „Faire Preise für unsere Milchbauern“	Bezahlung der Bauern: durchschnittlicher Biomilch-Auszahlungspreis von 47 Ct./kg plus Steuer und Zuschläge	 Bezahlung der Bauern: Bezahlung liegt über dem durchschnittlichen Bio-Milchpreis	Region: • Rohmilch aus Hessen (54 %), NRW (35 %), Rheinland-Pfalz, Thüringen und Sachsen-Anhalt • Verarbeitet und abgefüllt in Waldeck-Frankenberg (Hessen) Fütterung: 80 % hofeigenes Grünfütter und 20 % Getreideschrot Haltung: • Min. 98 % Laufstall- und Weidehaltung • Im Sommer Weidehaltung, bei Anbindehaltung (ca. 2 %) im Winter auch Auslauf
 Andechser Natur Frische Bio-Vollmilch Hersteller: Andechser Molkerei Scheitz GmbH Gekauft bei: VollCorner Naturkostladen am: 19.04.2016 Preis: 1,39 Euro (3,8 % Fett)	Region: • „Andechser Natur“ • „mit Herkunftsgarantie“	Region: • Rohmilch aus Oberbayern, Allgäu, Süd- und Niederbayern • Verarbeitet und abgefüllt in Andechs/Bayern	 Region: Molkerei hat Sitz in Andechs.  Herkunftsgarantie unklar, auf Milchpackung kein Hinweis auf Internetseite mit weiteren Angaben:  Milch aus ganz Südbayern	Fütterung: • Nur verbandszertifizierte Betriebe (Bioland, Demeter) • Während der Vegetationszeit muss der überwiegende Anteil der Futterration aus Grünfütter bestehen. Haltung: • 78 % Laufstallhaltung • 22 % Anbindehaltung mit tgl. Weidegang im Sommer und Auslauf im Winter (laut Kleinerzeugerregelung) • 86 % der Betriebe mit Weidehaltung für min. 3 Monate/Jahr Bezahlung der Bauern: Preisaufschlag: 0,3 Ct./L für Weidehaltung auf Biomilchpreis

*Beantwortung anhand eines Fragebogens

PRODUKTÜBERSICHT

Produkt	Qualitätsaussagen auf der Verpackung	Das sagt der Hersteller*	Bewertung der Verbraucherzentrale Bayern (basierend auf der Herstellerbefragung)	zusätzliche, freiwillige Herstellerangaben (nicht Teil der Bewertung, da nicht auf der Verpackung beworben)
 Arla Frische Bio Weidemilch Hersteller: Arla Foods Dt. GmbH Gekauft bei: Real am: 20.04.2016 Preis: 1,35 Euro (3,8 % Fett)	Fütterung/ Haltung: „Weidemilch“ „Kühe stehen min. 120 Tage im Jahr für min. 6 Std./Tag auf Weiden.“ „Wenn das Wetter keinen Weidegang zulässt, bekommen die Kühe bis zu 70% Grünfutter.“	Fütterung: min. 80 % Grünfutteranteil Haltung: - Laufstall- und Weidehaltung - min. 120 Tage, 6 Std./Tag stehen die Kühe auf der Weide.	 Fütterung: Hoher Grünfutteranteil  Haltung: Weidehaltung für min. 120 Tage und 6 Std./Tag	Region: - Rohmilch aus der Eider-Treene-Region (Schleswig-Holstein) - Verarbeitet und abgefüllt in Mecklenburg-Vorpommern Bezahlung der Bauern: Biozuschlag von 20,5 Ct/ L
 Basic frische (Bio-) Heumilch Hersteller: basic AG Gekauft bei: Basic-Bio-Supermarkt am: 21.04.2016 Preis: 1,39 Euro (3,8 % Fett)	Fütterung: „Heumilch“ „Die Kühe werden im Sommer mit frischen Gras und im Winter überwiegend mit Heu gefüttert. Die Fütterung von Silage ist nicht erlaubt.“	Fütterung: - Keine Verwendung von Silage - mehr als 75 % Grünfutteranteil - Gesetzliche Standards des EU-Gütesiegels (g.t.S.) für Heumilch werden beachtet und erfüllt. Die Zertifizierung und Anerkennung dafür ist in Vorbereitung.	 Fütterung: Verbindliche Standards für Heumilch werden bereits beachtet.	Region: - Rohmilch aus Deutschland und Polen - Verarbeitet und abgefüllt im Spreewald (Brandenburg) Haltung: 100 % Laufstallhaltung 100 % mit Weidehaltung für durchschnittlich 6 Monate/Jahr Bezahlung der Bauern: Biopreis plus 5 Cent pro Liter für ökologische Wirtschaftsweise und Einhaltung der Heumilch-Bedingungen.

*Beantwortung anhand eines Fragebogens

PRODUKTÜBERSICHT

Produkt	Qualitätsaussagen auf der Verpackung	Das sagt der Hersteller*	Bewertung der Verbraucherzentrale Bayern (basierend auf der Herstellerbefragung)	zusätzliche, freiwillige Herstellerangaben (nicht Teil der Bewertung, da nicht auf der Verpackung beworben)
 Bärenmarke Die Alpenfrische Vollmilch Hersteller: Bärenmarke Vertriebs- gesellschaft mbH Gekauft bei: Rewe am: 18.04.2016 Preis: 1,19 Euro (3,8 % Fett)	Region: „Alpenfrische Vollmilch“ „Nur Milch aus den Alpen und dem Voralpenland“	Region: - Rohmilch aus den Alpen und Voralpenland von Deutschland und Österreich - Verarbeitet und abgefüllt in Weiding	 Region: Region Alpen und Alpenvorland zutreffend	Fütterung: Keine Vorgaben, da freie, unabhängige Erzeugergemeinschaften Haltung: Anbinde-, Laufstall- und Weidehaltung (keine Erhebung der Anteile) Bezahlung der Bauern: Ggf. Preisaufschlag für Qualität und gentechnikfreie Fütterung
 Bayerische Bauern- Milch Hersteller: Milchproduktenhandel Oberland eG Gekauft bei: Rewe am: 20.04.2016 Preis: 1,09 Euro (3,5 % Fett)	Region: „Bayerische Bauern-Milch“ „garantiert aus der Bergregion Tegernsee-Schliersee“ Haltung: Idyllische Abbildung (Kuh auf der Weide) Bezahlung der Bauern: „Vermarktung durch faire Handelspartner“	Region: - Rohmilch aus Tegernsee-Schliersee (Oberbayern) - Verarbeitet und abgefüllt in der Region Bamberg (Oberfranken/Bayern) Fütterung - Ca. 80 % Grünfutteranteil Haltung: Anbinde-, Laufstall- und Weidehaltung werden größtenteils kombiniert. Bezahlung der Bauern: - Zuschlag aus Erlös des Verkaufs der Bauernmilch und gentechnikfreie Fütterung (QM-/MEG-/ Tagesanlieferungszuschlag)	 Region: Region Tegernsee/Schliersee zutreffend für Herkunft der Milch  Abfüllung in Nordbayern nicht auf der Verpackung angegeben  Fütterung: hoher Grünfutteranteil  Haltung: Abbildung passt nicht zum Inhalt: Weidehaltung nicht vorgeschrieben  Bezahlung der Bauern: Bewertung auf Basis der Herstellerangaben nicht möglich	Fütterung: Gentechnikfreie Fütterung

*Beantwortung anhand eines Fragebogens

PRODUKTÜBERSICHT

Produkt	Qualitätsaussagen auf der Verpackung	Das sagt der Hersteller*	Bewertung der Verbraucherzentrale Bayern (basierend auf der Herstellerbefragung)	zusätzliche, freiwillige Herstellerangaben (nicht Teil der Bewertung, da nicht auf der Verpackung beworben)
 Berchtesgadener Land Frische Bio Alpenmilch Hersteller: Milchwerke Berchtesgadener Land Gekauft bei: Vitalia am: 18.04.2016 Preis: 1,29 Euro (1,5 % Fett)	Region: „Alpenmilch“ und „Berchtesgadener Land“ „Von Höfen der Alpenregion“ Fütterung und Haltung: idyllische Abbildung (Kuh auf Weide) Bezahlung der Bauern: „Geprüfte faire Zusammenarbeit mit Erzeugern, Mitarbeitern und Lieferanten“ - Naturland Fair- Zeichen	Region: - Rohmilch aus der Alpenregion zwischen Watzmann und Zugspitze (Bayern/Salzbürger Land/ Oberösterreich) - Verarbeitet und abgefüllt im Berchtesgadener Land Fütterung: 74 % Grünfütteranteil (entsprechend den Grünfütterflächen in der Region) Haltung: Entspricht EG-Bio-VO und Naturland-Richtlinien Bezahlung der Bauern: Naturland-Milchpreis 52,58 Ct./kg brutto im April 2016	 Region: Region Berchtesgadener Land und Alpenregion zutreffend  Fütterung: Hoher Grünfütteranteil  Haltung: Anteil an Weidehaltung nicht bekannt, jedoch Einhaltung der Naturlandrichtlinien  Bezahlung der Bauern: Bezahlung über dem durchschnittlichen Bio-Milchpreis	
 Berchtesgadener Land Frische Bergbauernmilch Hersteller: Milchwerke Berchtesgadener Land Gekauft bei: Tengelmann am: 19.04.2016 Preis: 1,09 Euro (1,5 % Fett)	Region: „Bergbauern“ und „Berchtesgadener Land“ „Herkunftsgarantie. Milch stammt aus der Berg- und Alpenregion.“ Fütterung - Idyllische Abbildung (Weide- und Berglandschaft) „Traditionelle Fütterung ganz ohne Gentechnik“ Bezahlung der Bauern: „Fairer Milchpreis“	Region: - Rohmilch aus der Alpenregion zwischen Watzmann und Zugspitze (Bayern/Salzbürger Land/ Oberösterreich) - Verarbeitet und abgefüllt im Berchtesgadener Land Fütterung: 74 % Grünfütteranteil (entsprechend den Grünfütterflächen in der Region) Bezahlung der Bauern: Bergbauern-Milchpreis 39,85 Ct./kg brutto im April 2016	 Region: Region Berchtesgadener Land und Alpenregion zutreffend  Bergbauernmilch zutreffend  Fütterung: Hoher Grünfütteranteil  Bezahlung der Bauern: Im Vergleich zum konventionellen Milchpreis überdurchschnittlich	Haltung: - Kleine Betriebe mit durchschnittlich 23 Kühen - Anbindehaltung in Kombination mit Weidegang, sofern Verkehrssituation und Lage es ermöglichen. - Neue Ställe sind Laufställe. Gentechnikfreie Fütterung

*Beantwortung anhand eines Fragebogens

PRODUKTÜBERSICHT

Produkt	Qualitätsaussagen auf der Verpackung	Das sagt der Hersteller*	Bewertung der Verbraucherzentrale Bayern (basierend auf der Herstellerbefragung)	zusätzliche, freiwillige Herstellerangaben (nicht Teil der Bewertung, da nicht auf der Verpackung beworben)
 Bergader frische Alpenmilch der Bergader Bauern Hersteller: Bergader Privatkäserei Gekauft bei: Rewe am: 18.04.2016 Preis: 0,89 Euro (3,8 % Fett)	Region: „Alpenmilch der Bergader Bauern“ „aus dem Chiemgau, Rupertiwinkel und dem Bayerischen Oberland“ Fütterung/Haltung: Idyllische Abbildung (Kuh auf der Weide)	Region: - Rohmilch aus dem Bayerischen Oberland, Chiemgau und Rupertiwinkel - Verarbeitet und abgefüllt in Bissingen/Bayern Fütterung: - ca. 80 % Grünfutteranteil - ca. 20 % Mais Haltung: 25 % Anbindehaltung 45 % Laufstallhaltung 30 % Weidehaltung	 Region: Regionale Alpenmilch der Bergader Bauern zutreffend für Herkunft der Milch  Abfüllung in Schwaben auf der Verpackung nicht angegeben  Fütterung: Hoher Grünfutteranteil  Haltung: Abbildung passt nicht zum Inhalt: nur 30 % der Betriebe haben Weidehaltung	Bezahlung der Bauern: 1 Ct./l Preisaufschlag für Fütterung ohne Gentechnik
 dm Bio Haltbare Alpenmilch Hersteller: dm-Drogerie Markt GmbH Gekauft bei: dm-Drogerie-Markt am: 20.05.2016 Preis: 0,95 Euro (1,5 % Fett)	Region: „Alpenmilch“ Bezahlung der Bauern: „Faire Preise für die Landwirte“	Region: - Rohmilch aus der Alpenregion zwischen Watzmann und Zugspitze (Bayern/Salzbürger Land/ Oberösterreich) - Verarbeitet und abgefüllt in dieser Region Bezahlung der Bauern: Naturland-Milchpreis 52,58 Ct./kg brutto im April 2016	 Region: Region Alpen zutreffend  Bezahlung der Bauern: Bezahlung über dem durchschnittlichen Bio-Milchpreis	Fütterung: 74 % Grünfutteranteil (entsprechend den Grünfutterflächen in der Region) Haltung: Entspricht EG-Bio-Verordnung und Naturland-Richtlinien

*Beantwortung anhand eines Fragebogens

PRODUKTÜBERSICHT

Produkt	Qualitätsaussagen auf der Verpackung	Das sagt der Hersteller*	Bewertung der Verbraucherzentrale Bayern (basierend auf der Herstellerbefragung)	zusätzliche, freiwillige Herstellerangaben (nicht Teil der Bewertung, da nicht auf der Verpackung beworben)
 Ein Herz für Erzeuger Fettarme H-Milch Hersteller: Netto Gekauft bei: Netto-Marken-Discount am: 10.05.2016 Preis: 0,52 Euro (1,5 % Fett)	Region: „100 % Milch aus Deutschland“ Bezahlung der Bauern: • „Ein Herz für Erzeuger – für einen fairen Preis“ • „Mit jeder verkauften Packung dieser H-Milch fließen 10 Cent an den Erzeuger“	Region: • Rohmilch aus Mittelfranken, Hohenlohe, Ostalb, südlicher hessischer Odenwald • Verarbeitet und abgefüllt in Hohenlohe Bezahlung der Bauern: • 10 Ct. Preisaufschlag zum durchschnittlichen Milchpreis • Preisaufschlag dient dem Erhalt der heimischen Milcherzeuger	 Region: Region Deutschland zutreffend  Bezahlung der Bauern: 10 Ct. Preisaufschlag pro Packung zum durchschnittlichen Milchpreis	Fütterung: • Grünfutteranteil am Gesamtfutter witterungsabhängig • Gentechnikfreies Futter ab 1. August 2016 Haltung: • ca. 75 % Laufstallhaltung • ca. 25 % Anbindehaltung • Weidehaltung für einen längeren Zeitraum nur bei Einzelbetrieben
 Frankenland Die Frankenmilch Frische Vollmilch Hersteller: Bayerische Milchindustrie Gekauft bei: Norma am: 26.04.2016 Preis: 0,99 Euro (3,5 % Fett)	Region: „Die Frankenmilch“ „Frankenland“	Keine Rückmeldung des Herstellers	Keine Bewertung möglich	

*Beantwortung anhand eines Fragebogens

PRODUKTÜBERSICHT

Produkt	Qualitätsaussagen auf der Verpackung	Das sagt der Hersteller*	Bewertung der Verbraucherzentrale Bayern (basierend auf der Herstellerbefragung)	zusätzliche, freiwillige Herstellerangaben (nicht Teil der Bewertung, da nicht auf der Verpackung beworben)
 Echt Franken Fränkische Frischmilch Hersteller: Molkereigenossenschaft Hohenlohe-Franken Gekauft bei: Karstadt am: 26.04.2016 Preis: 1,19 Euro (3,5 % Fett)	Region: „Echt Franken – fränkische Frischmilch“ „Herkunftsgarantie Franken“	Region: - Rohmilch aus Franken - Verarbeitet und abgefüllt in Franken	 Region:: Region Franken zutreffend	Fütterung: - Grünfutter: ja, Anteil nicht angegeben Haltung: 20 % Anbindehaltung 60 % Laufstallhaltung 20 % Weidehaltung von Mai bis Oktober Bezahlung der Bauern: Alle Mehrerlöse kommen den Genossenschaftsmitgliedern zugute.
 Gmundner Milch H-Vollmilch Hersteller: Gmundner Molkerei Gekauft bei: Tengelmann am: 21.04.2016 Preis: 0,59 Euro (3,5 % Fett)	Region: „Gutes aus dem Salzkammergut“. Fütterung/Haltung: Idyllische Abbildung (Kuh auf Weide und Berglandschaft)	Region: - Rohmilch vorwiegend aus dem Salzkammergut und auch aus Oberösterreich - Verarbeitet und abgefüllt in Oberösterreich Fütterung: 80 % Grünfutteranteil Haltung: Laufstallhaltung	 Region:: Region Gmunden zutreffend für Sitz der Molkerei  Milch vorwiegend aus dem Salzkammergut, aber auch aus Oberösterreich  Fütterung: hoher Grünfutteranteil  Haltung: Abbildung passt nicht zum Inhalt: keine Weidehaltung	Bezahlung der Bauern: Kein Preisaufschlag Gentechnikfreie Fütterung

*Beantwortung anhand eines Fragebogens

PRODUKTÜBERSICHT

Produkt	Qualitätsaussagen auf der Verpackung	Das sagt der Hersteller*	Bewertung der Verbraucherzentrale Bayern (basierend auf der Herstellerbefragung)	zusätzliche, freiwillige Herstellerangaben (nicht Teil der Bewertung, da nicht auf der Verpackung beworben)
 Landleibe frische Landmilch Hersteller: Landleibe Molkerei Gekauft bei: Rewe am: 18.04.2016 Preis: 1,59 Euro (1,5l, 3,8 % Fett)	Fütterung: „Traditionelle Fütterung“	Fütterung: - Grünfütter (keine Prozentangabe) - Gentechnikfreie traditionelle Futterpflanzen überwiegend aus Eigenanbau - kein Futter aus Übersee	 Fütterung: Verwendung traditioneller Futterpflanzen  Grünfutteranteil nicht bekannt	Region: - Rohmilch aus Nordrhein-Westfalen und angrenzenden Gebieten aus 150 km Umkreis von Köln - Verarbeitet und abgefüllt in Köln Haltung: - Überwiegend Laufstallhaltung in Kombination mit Weidegang - Anbindehaltung nur in Kombination mit Weidegang zulässig - Fütterungskonzept unterstützt Weidehaltung (120 Tage, mind. 6 Std./Tag) Bezahlung der Bauern: - Preisauflschlag 1Ct./kg für traditionelles Fütterungskonzept - Zuschläge für z.B. Weidegang Gentechnikfreie Fütterung
 Salzburger Bergbauern H-Milch Hersteller: SalzburgMilch GmbH Gekauft bei: Tengelmann am: 21.04.2016 Preis: 0,99 Euro (1,5 % Fett)	Region: „Ursprungsgarantie: Unsere Milch stammt ausschließlich aus der Alpenregion Salzburger Land“ - Höfe „bis in eine Seehöhe von 1450 m gelegen“ Fütterung: „Fütterung mit vielen Alpenkräutern und frischen Gräsern“ Haltung: Idyllische Abbildung (Kühe liegen auf Weide)	Region: - Rohmilch aus Salzburg/Österreich - Verarbeitet und abgefüllt in Salzburg/Österreich - Höfe liegen in benachteiligten Gebieten (Seehöhe, Hangneigung, Vegetationsperiode) Fütterung: 95 % Grünfutteranteil Haltung: 60 % Anbindehaltung (Winter) 40 % Laufstallhaltung (Winter) - davon 90 % Weidehaltung für 6 Monate pro Jahr	 Region: Begriff Salzburger Bergbauern zutreffend  Fütterung: Abbildung passt zum Inhalt in Bezug auf hohen Grünfutteranteil  Haltung: 90 % Weidehaltung im Sommer (6 Monate)	Bezahlung der Bauern: Kein Preisauflschlag, Bergbauern-Milch ist Standard

*Beantwortung anhand eines Fragebogens

PRODUKTÜBERSICHT

Produkt	Qualitätsaussagen auf der Verpackung	Das sagt der Hersteller*	Bewertung der Verbraucherzentrale Bayern (basierend auf der Herstellerbefragung)	zusätzliche, freiwillige Herstellerangaben (nicht Teil der Bewertung, da nicht auf der Verpackung beworben)
 sternenfair H-Milch Hersteller: Milchvermarktungs-GmbH Gekauft bei: AEZ Amperland Center am: 20.04.2016 Preis: 1,19 Euro (1,5 % Fett)	Region: „in Bayern gemolken und abgefüllt“ Fütterung: „Artgerechte Fütterung, kein Futter aus Übersee“ Bezahlung der Bauern: „Fairer Milchpreis“	Region: - Rohmilch aus dem Allgäu/Oberbayern - Verarbeitet und abgefüllt in Scheßlitz/Oberfranken. Fütterung: Über 60 % Grünfutteranteil Bezahlung der Bauern: 40 Ct. pro verkauftem Liter an die Erzeuger	 Region: Rohmilch aus Bayern, verarbeitet und abgefüllt in Bayern  Fütterung: Hoher Grünfutteranteil  Bezahlung der Bauern: Überdurchschnittliche Bezahlung pro verkaufter Packung	Haltung: 20 % Anbindehaltung 80 % Laufstallhaltung - davon min. 40 % mit Weidehaltung zw. 3-8 Monaten Gentechnikfreie Fütterung
 sternenfair Frische Weidemilch Hersteller: Milchvermarktungs-GmbH Gekauft bei: Rewe am: 07.04.2016 Preis: 1,19 Euro (3,5 % Fett)	Region: „in Bayern gemolken und abgefüllt“ Fütterung: „Artgerechte Fütterung, kein Futter aus Übersee“ Haltung: „Weidemilch“ „Mind. 5 Monate/Jahr täglich 8 Std. auf der Weide“ Bezahlung der Bauern: „mind. 40 Ct. pro verkauftem Liter Milch“	Region: - Rohmilch aus Allgäu/Oberbayern - Verarbeitet und abgefüllt im Allgäu/Oberbayern Fütterung Über 60% Grünfutteranteil Haltung: 100 % Laufstallhaltung mit Weidehaltung mind. 5 Monate für mind. 8 Std./Tag Bezahlung der Bauern: 40 Ct. pro verkauftem Liter an die Erzeuger	 Region: Region Bayern zutreffend  Fütterung: Hoher Grünfutteranteil  Haltung Laufstallhaltung mit Weidehaltung (mind. 5 Monate für mind. 8 Std./Tag)  Bezahlung der Bauern: Überdurchschnittliche Bezahlung pro verkaufter Packung	Gentechnikfreie Fütterung

*Beantwortung anhand eines Fragebogens

PRODUKTÜBERSICHT

Produkt	Qualitätsaussagen auf der Verpackung	Das sagt der Hersteller*	Bewertung der Verbraucherzentrale Bayern (basierend auf der Herstellerbefragung)	zusätzliche, freiwillige Herstellerangaben (nicht Teil der Bewertung, da nicht auf der Verpackung beworben)
 Unser Land Frische Bio Vollmilch Hersteller: Unser Land Gekauft bei: Tengelmann am: 20.04.2016 Preis: 1,49 Euro (3,8 % Fett)	Region: • „Unser Land“ • „Familienbetriebe aus dem Trinkwassereinzugsgebiet der Stadtwerke München im Mangfalltal“ • „handwerklich abgefüllt in der Landkäserei Reißler in Nordendorf im Landkreis Augsburg“	Region: • Rohmilch aus LK Miesbach • Verarbeitet und abgefüllt im LK Augsburg (Nordendorf)	😊 Region: Region Mangfalltal zutreffend für Herkunft der Milch 😊 Abfüllung in Augsburg auf der Verpackung angegeben	Fütterung: • Im Winter Heu, Grassilage und etwas Bio-Kraftfutter • ca. von April bis Oktober auf Weide Haltung: • 61 % Anbindehaltung (überw. Laufstall in Planung) • 39 % Laufstallhaltung • davon 100 % mit Weidehaltung ca. 7 Monate im Jahr Bezahlung der Bauern: • 48 Ct./kg • Preisaufschlag für Fütterung
 Von hier Vollmilch aus frischer Heumilch (Bio) Hersteller: von hier (Feneberg) Gekauft bei: Feneberg am: 23.04.2016 Preis: 1,29 Euro (3,8 % Fett)	Region: • „von hier“ • „Biobauernhöfe aus der Region“ Fütterung: „Heumilch“	Region: • Rohmilch aus dem Allgäu, LK Ravensburg und Lindau • Verarbeitet und abgefüllt: im Allgäu, Wangen, LK Ravensburg Fütterung: • 85-95 % Grünfutteranteil • gesetzliche Standards des EU-Gütesiegel (g.t.S.) für Heumilch werden beachtet	😊 Region: Regionale Milch für Absatzgebiet im Allgäu 😊 Region nicht auf der Verpackung angegeben, aber in Märkten und Werbemitteln ausgewiesen 😊 Fütterung: Verbindliche Standards für Heumilch werden bereits beachtet.	Haltung: • ca. 14 % Anbindehaltung (3 von 21 Betrieben) • ca. 90 % Laufstallhaltung • davon 100 % Weidehaltung für 6 - 8 Monate/Jahr Bezahlung der Bauern: Preisaufschlag: 2 Ct./kg für besondere Qualitätskriterien

*Beantwortung anhand eines Fragebogens

PRODUKTÜBERSICHT

Produkt	Qualitätsaussagen auf der Verpackung	Das sagt der Hersteller*	Bewertung der Verbraucherzentrale Bayern (basierend auf der Herstellerbefragung)	zusätzliche, freiwillige Herstellerangaben (nicht Teil der Bewertung, da nicht auf der Verpackung beworben)
 Weihenstephan Frische Milch Hersteller: Molkerei Weihenstephan Gekauft bei: Rewe am: 20.04.2016 Preis: 1,05 Euro (1,5 % Fett)	Region: • „Weihenstephan“ • „Bayern ist die Heimat unserer Milcherzeuger.“ • „Kontrollierte Premiumqualität“	Keine Rückmeldung des Herstellers	Keine Bewertung möglich	
 Zillertaler Premium Heumilch Hersteller: Sennerei Zillertal Gekauft bei: Kaufland am: 20.04.2016 Preis: 1,25 Euro (1,5 % Fett)	Region: • „Zillertaler“ • „frisch gemolken auf einer Höhenlage von über 1.000m“ • „von den Almen und Bergbauernhöfen des Zillertals“ Fütterung: • „Heumilch“ • „Im Sommer Grünfutter aus Gras, Klee und bis zu 50 versch. Almkräuter und im Winter nur Heu und Getreideschrot“ • „Silofrei“ Haltung: Idyllische Abbildung (Kuh auf Weide)	Region: • Rohmilch aus dem Zillertal/Österreich • Verarbeitet und abgefüllt im Zillertal/Österreich Fütterung: Standards des g.t.S.-Siegel für Heumilch finden Anwendung Haltung: • 80 % Anbindehaltung (Winter) • 20 % Laufstallhaltung (Winter) • Davon 100 % mit Weidehaltung auf der Alm im Sommer (mind. 6 Monate)	😊 Region: Region Zillertal zutreffend 😊 Fütterung: Verbindliche Standards für Heumilch werden erfüllt. 😊 Haltung: 100 % Weidehaltung im Sommer (mind. 6 Monate)	Haltung: • 80 % Anbindehaltung (Winter) • 20 % Laufstallhaltung (Winter) • Davon 100 % mit Weidehaltung auf der Alm im Sommer (mind. 6 Monate) Bezahlung der Bauern: Preisaufschlag: 7 Ct./kg für Heumilch *

*Beantwortung anhand eines Fragebogens

ANHANG: VERÄNDERUNGEN EINZELNER PRODUKTE SEIT DER MARKTERHEBUNG

Produkt	neue Verpackung	neue Angaben	Sonstiges
 Basic frische (Bio-) Heumilch Hersteller: basic AG			Seit Anfang August 2016 Umstieg von demeter auf Bioland-Milch.
 Bergader frische Alpenmilch der Bergader Bauern Hersteller: Bergader Privatkäserei		beim nächsten Nachdruck der Milchverpackungen wird der Abfüllort Gropper/Bissingen genannt	
 Zillertaler Premium Heumilch Hersteller: Sennerei Zillertal		Änderung des Firmennamens: ErlebnisSennerei Zillertal	

Stand September 2016



verbraucherzentrale
Bayern

IMPRESSUM

Verbraucherzentrale Bayern e.V.
Mozartstraße 9 • 80336 München
Tel. (089) 55 27 94 -0 • E-Mail: ernaehrung@vzbayern.de
Internet: www.verbraucherzentrale-bayern.de
Stand Oktober 2016

Gefördert mit Mitteln Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten